

03.05.2018 - 10:00 Uhr

MSD unterstützt nationale Hautkrebs-Kampagne

Luzern (ots) -

Am 15. Mai findet der diesjährige Nationale Hautkrebstag statt. Als Teil der Nationalen Hautkrebs-Kampagne soll er die Bevölkerung für die Wichtigkeit der Früherkennung von Hautkrebs sensibilisieren. Dazu bieten viele Dermatologen in der Schweiz an bestimmten Tagen im Mai kostenlose Erstuntersuchungen von auffälligen Muttermalen an. MSD setzt sich weltweit für die Aufklärung und Prävention von Hautkrebs sowie für die bestmögliche Behandlung betroffener Patienten ein. Am 15. Mai unterstützt MSD eine Veranstaltung für Betroffene und Angehörige am Universitätsspital Zürich.

Gemäss Zahlen der Krebsliga erkranken jedes Jahr rund 2700 Menschen in der Schweiz an einem Melanom (schwarzer Hautkrebs). (1) Das sind rund 7% aller Krebserkrankungen. (1) Das Melanom ist die fünfthäufigste Krebsart. (1) Schwarzer Hautkrebs kann auch bei jüngeren Menschen auftreten: 24% der an einem Melanom erkrankten Personen sind zum Zeitpunkt der Diagnose jünger als 50 Jahre. (1) Wird ein Melanom frühzeitig entdeckt und entfernt, besteht in der Regel eine gute Heilungschance. (2) Beim fortgeschrittenen Melanom sind die Prognosen für betroffene Patienten ungünstig. In der Schweiz sterben pro Jahr rund 320 Personen an der Erkrankung. (3)

Kostenlose Erstuntersuchung auffälliger Muttermale im Rahmen der Kampagne

Fachexperten sind sich einig: "Die rechtzeitige Früherkennung von Hautkrebs ist zentral und kann Leben retten". (4) Aus diesem Grund ruft die Schweizer Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (SGDV) ihre Mitglieder auch dieses Jahr zur Teilnahme an der Nationalen Hautkrebs-Kampagne auf. (4) Teilnehmende Dermatologen erklären sich bereit, an bestimmten Tagen im Mai auffällige Muttermale von Personen aus der Bevölkerung kostenlos zu begutachten. Welche Dermatologen sich an der Kampagne beteiligen und wann sie die Untersuchungen anbieten, veröffentlicht die SGDV auf ihrer Website (<http://my.derma.ch/spec/melanoma.html>).

MSD engagiert sich im Kampf gegen Krebs

Mit mehr als 650 klinischen Studien in einer Vielzahl von Krebsarten und Behandlungsmöglichkeiten betreibt MSD das weltweit umfassendste Forschungsprogramm im Bereich der Immunonkologie. (5) Zur Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten von Melanompatienten konnte MSD in den vergangenen Jahren einen wichtigen Beitrag leisten.

In der Schweiz arbeitet MSD mit verschiedenen Partnern zusammen, um innovative Lösungen in der Krebsbehandlung voranzutreiben. Der Experten-Think-Tank Immunonkologie, dessen Ergebnisse veröffentlicht sind, ist nur eines der Beispiele. (6) Im Rahmen der Nationalen Hautkrebs-Kampagne unterstützt MSD am 15. Mai 2018 eine Veranstaltung für Betroffene und Angehörige am Universitätsspital Zürich, an der Experten aus der Dermatologischen Klinik und der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie über Hautkrebsprävention (v.a. Sonnenschutz) und die neusten Behandlungen bei Hautkrebs informieren. Nähere Informationen zur Veranstaltung: http://www.usz.ch/Documents/Programmflyer_Hautkrebs.pdf

Nähere Informationen zum Melanom und wie man einer Erkrankung vorbeugen kann: Infocenter (<http://www.msd.ch/de/infocenter/index.xhtml#infothek>)

Über MSD

MSD ist ein führendes globales biopharmazeutisches Unternehmen, das seit mehr als einem Jahrhundert für das Leben forscht und für die herausforderndsten Krankheiten weltweit Arzneimittel und Impfstoffe entwickelt. MSD ist ein geschützter Name von Merck & Co., Inc., Kenilworth, New Jersey, U.S.A. Mit unseren rezeptpflichtigen Medikamenten, Impfstoffen, Biotherapeutika und Tiergesundheitsprodukten bieten wir in über 140 Ländern innovative Gesundheitslösungen an. Darüber hinaus setzen wir uns mit weitreichenden Programmen und Partnerschaften für den verbesserten Zugang zur Gesundheitsversorgung ein. Heute steht MSD weiterhin an der Spitze der Forschung zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten, die Menschen und die Gesellschaft auf der ganzen Welt bedrohen, darunter Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neue Tierkrankheiten, Alzheimer sowie Infektionskrankheiten, inklusive HIV und Ebola. Für weitere Informationen besuchen Sie www.msd.com und folgen Sie uns auf Twitter.

MSD Humanmedizin Schweiz

Die Schweiz ist ein wichtiger Standort für das Unternehmen. Hier sind 700 Mitarbeitende in nationalen und internationalen Funktionen tätig. Der Bereich Humanmedizin ist in der Schweiz zuständig für den Vertrieb rezeptpflichtiger Medikamente und Biopharmazeutika in den Therapiebereichen Onkologie, Diabetes, Herzkreislauf, Infektionserkrankungen (u.a. Pilzinfektionen, Antibiotika-Resistenzen, HIV/AIDS und Hepatitis C), Immunologie, Frauengesundheit sowie von Impfstoffen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

MSD ist in der Schweiz aktiv in der klinischen Forschung und stellt hier Medikamente weltweit für klinische Studien her. Die Stärkung der Gesundheitskompetenz und der Gesundheitsökonomie sind weitere Anliegen, für die sich MSD lokal einsetzt. Ebenso engagiert sich MSD am Standort Luzern. 2018 erhielt das Unternehmen in der Schweiz zum sechsten Mal in Folge die Zertifizierung «Top Employer» und zum dritten Mal die Auszeichnung «Top Employer Europe».

Mehr unter: www.msd.ch

Folgen Sie uns auf Twitter: [@MSD_Switzerland](https://twitter.com/MSD_Switzerland)

Referenzen

- (1) <https://www.krebsliga.ch/ueber-krebs/krebsarten/hautkrebs-melanom-schwarzer-hautkrebs/>, eingesehen am 30.04.18
- (2) <http://www.dermatologie.usz.ch/fachwissen/Hautkrebs/Seiten/default.aspx>, eingesehen am 30.04.18
- (3) <https://www.krebsliga.ch/ueber-krebs/zahlen-fakten/-dl-/fileadmin/downloads/sheets/zahlen-krebs-in-der-schweiz.pdf>, eingesehen am 30.04.18
- (4) <https://my.derma.ch/spec/melanoma.html>, eingesehen am 30.04.18
- (5) <https://www.clinicaltrials.gov/>, eingesehen am 30.04.18
- (6) <http://www.nsk-krebsstrategie.ch/wp-content/uploads/2017/06/chancen-und-herausforderungen-immunonkologie-empfehlungen-think-tank-nsk.pdf>, eingesehen am 30.04.18

CORP-1241900-0028, erstellt April 2018

© 2018 MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftstrasse 4, 6005 Luzern. Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:

Dr. Angelika März; Director Policy & Communications
MSD Merck Sharp & Dohme AG
Tel. +41 58 618 35 18 / Mobile 079 378 02 47
media.switzerland@merck.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053016/100815158> abgerufen werden.